

Mondsee, Dezember 2009

Ausgabe 17

Schuliversum

Die Schülerzeitung

Vierbeiner zu

Besuch

Ein nicht ganz alltäglicher Besucher war bei uns im Dezember zu Gast. Schul- und Suchhund „Fanny“ - ein Labrador samt Hundeführer zeigten uns, wie man sich Hunden gegenüber am besten „benimmt“. Mehr dazu auf Seite 2



Inhalt:

Krippenwettbewerb
 BIM/Landesausstellung
 Nikolaus / Igel
 Schulhund/Therme
 „Zirkus“ / Witzseite

Seite 2
 Seite 3
 Seite 4
 Seite 5
 Seite 6

Dritter Platz beim Krippenwettbewerb!

Den dritten Platz beim Krippenwettbewerb für Schulen aus ganz Oberösterreich erreichten wir mit unserer einfachen Krippe aus Holz und Figuren aus Ton - alles gemacht und gestaltet von Schülern unserer Schule. Siehe auch www.weltkrippe.com

Unsere Krippe im Pädagogischen Zentrum in Mondsee

Als Gemeinschaftsarbeit unserer 3 ASO - Klassen entstand vor 6 Jahren der Grundstock unserer Krippe.

Die Figuren der Hl. Familie, Ochs und Esel, ein Hirte und viele Schafe wurden in einem Projekt von Religions- und Werkunterricht aus Ton gestaltet.

Dieses einfache und ursprüngliche Material ermöglichte es jeder Klasse, jedem Schüler seinen Beitrag zu gestalten.

Im darauffolgenden Jahr gestaltete jede Klasse einen der drei Könige → damit war unsere Krippe komplett.

Seither ist diese Krippe ein wichtiger Angelpunkt unserer gemeinsamen Feiern im Advent und in der Weihnachtszeit.

Dabei haben wir in diesen letzten Jahren viele Parallelen dieser einfachen Darstellung mit unserer kleinen Schulgemeinschaft entdeckt:

- **Der Stall** - ein schlichter Ort der Wärme und Geborgenheit hat Platz für die verschiedensten Geschöpfe: Ochs und Esel neben dem göttlichen Kind, Maria und Josef auf ihrer Suche nach einem Platz zum Ausruhen, die Hirten auf der Suche nach dem, der sie so sieht, wie sie sind. Bei dem auch sie in ihrer Armut unendlich viel Wert sind....



ein Bild für Lebensrealitäten unserer Schule

- Die einzelnen Figuren:
 Wie **Maria und Josef** sind auch wir, Lehrer und Schüler, auf der Suche nach einem Platz zum Bleiben, auf dem Weg zur Mensch- Werdung
 Wie **Ochs und Esel** stehen wir vor manchen Situationen voller Unsicherheit und hoffentlich mit der Offenheit des Staunens.....
 Wie die **Hirten** gehören wir zu einer Randgruppe der Gesellschaft.
 Wird die Sonderschule nicht oft als das Letzte angesehen?
 doch gerade in unserer Gemeinschaft werden uns oft Sternstunden geschenkt. Erfahrungen des heil Werdens und der Zuversicht auf neue Lebens- und Lernchancen.

Auf zur Bim...

...hieß es auch dieses Jahr wieder für die Schüler der Oberstufe unserer Schule. Sehr wichtig und interessant war dieser Besuch, da gleich mehrere Schüler das letzte Schuljahr absolvieren und somit kurz vor dem „Arbeitsleben“ stehen. Informationen rund um über 200 verschiedene Lehrberufe konnten ergattert und in Erfahrung gebracht werden. Auf dem Messegelände in Salzburg waren daher natürlich wieder viele, viele Schüler sämtlicher Schulen der Umgebung auf Achse.

BIMP...

your future.

DIE BILDUNGSMESSEN IN DER EUREGIO SALZBURG-BERCHTESGADENERLAND-TRAUNSTEIN


Infos zur BIM gibt es auch jetzt noch im Internet unter:

www.berufsinfomesse.org

Ein Schwerpunkt der Messe 2009 war:

"Technik rockt!" So heißt die Kampagne der WK Salzburg gemeinsam mit Partnern. Jungen Leuten soll das Berufsfeld Technik näher gebracht werden. "Techniker dringend gesucht!" So heißt es bei vielen Firmen, nicht nur in Salzburg. "Uns geht es darum, Burschen und Mädchen über die Fülle an Technik-Berufen zu informieren und ihnen einen technischen Beruf schmackhaft zu machen", betont der Projektleiter von "Technik rockt!", Mag. Rudolf Eidenhammer. Viele technische Berufsfelder haben sich stark gewandelt, neue technische Anwendungen haben neue Berufe hervorgebracht. Gleichzeitig hegen aber auch viele junge Menschen Scheu vor einem Techniker-Beruf. Das Gegenmittel dazu heißt Information.

...und zur Landesausstellung...

29. APR BIS 2. NOV STIFT SCHLIERBACH
MAHLZEIT!
 OÖ LANDESAUSSTELLUNG 09



...ging es Anfang des Schuljahres. Mahlzeit war das Thema und dementsprechend ging es um eines der wichtigsten Dinge im Leben - das Essen. Früher - heute, gesund - ungesund, arm - reich, ...; viel gab es zu sehen, zu riechen und zu schmecken. Schlierbach war hierfür mit seiner eigenen Käserei wohl der richtige Ort für eine Ausstellung dieser Art. Nebenbei war auch das Stift Schlierbach samt seiner riesigen Bibliothek sehr beeindruckend. Weitere Informationen hierzu gibt es natürlich ebenso wieder im Internet unter: www.landesausstellung.at

Auch heuer wieder...



...erhielten wir Besuch vom Nikolaus. Neben seinem goldenen Buch voll mit vielen guten Ratschlägen und seinem Bischofsstab hatte er natürlich auch wieder Geschenke für alle Schüler in Form von Nikolaussackerl mit. Gefüllt mit Mandarinen, Äpfeln, Nüssen und Süßigkeiten kamen diese natürlich gut an und wurden gerne angenommen. Vielen Dank lieber Nikolaus! Alle Schüler durften den Bischofsstab halten und wir sangen dem Nikolo natürlich auch - so wie es sich gehört - ein Nikolausliedchen! Seine Perchten ließ er dieses Jahr zu Hause, aber wer weiß - nächstes Jahr vielleicht wieder...???

Ein stacheliger Besucher



Im November besuchte uns Frau Reisinger mit einem ihrer Igel. Neugierig beschnupperte er die fremde Umgebung. Besonders gefallen fand er an Anna-Lorraines Schuhen. Wir haben viel über das Leben der Igel erfahren und wie wir einem Igel im Winter helfen können. Vielen Dank für den Besuch!



„Fanny“ zu Besuch



Hundeführer „Rudi“ brachte uns Anfang Dezember seinen Liebling „Fanny“ - einen Labrador mit „Schulhund- und Suchhund“-Ausbildung in die Schule mit. Beide zeigten uns den richtigen und auch den falschen Umgang mit Hunden und wie man sich fremden Hunden gegenüber am besten verhält. Auch zum Thema „Hunde“ allgemein erfuhren wir einiges. Richtige Fütterung, Haltung und Ausbildung wurde uns näher gebracht. Natürlich durften alle Kinder „Fanny“ auch streicheln und füttern. Wir sagen Danke und freuen uns schon darauf, wenn die beiden wiedermal bei uns „vorbeibellen“!



Zum Schwimmen in die Therme Bad Ischl...

...ging's noch kurz vor Weihnachten. Bepackt mit Schwimmutensilien, Jause und guter Stimmung ging es ab in die Fluten. Im sogenannten „Lazy River“, einem Strömungskanal im Freien, verbrachten wir die meiste Zeit und ließen uns von den Unterwasser-Düsen treiben, vorbei an geheimnisvoll-beleuchteten und dampfenden Tunneln. Wie immer wurde auch diesmal die Zeit wieder zu kurz!



Zirkus in der Schule

WITZE

Unsere Schüler sind nicht nur sehr gute Turner, sondern auch hervorragende Artisten.

Schwierigste akrobatische Übungen werden mit Leichtigkeit gemeistert. Ein Schüler sichert aber immer, damit sich niemand verletzt.



"Angriff!" schreit der Kompaniechef. Alle rennen mit - nur der Gefreite Berger läuft zurück. "Berger - die Front ist da vorn!" "Ich weiß - aber man wird doch wohl noch einen Anlauf nehmen dürfen!"

Wütend schlägt ein Beamter im Gartenbauamt eine Schnecke tot. "Warum hast Du das gemacht?" empört sich ein Kollege. "Das aufdringliche Ding verfolgt mich schon den ganzen Tag."

Mann: "Wenn ich sterbe, möchte ich verbrannt werden!"
Frau: "Typisch, weggehen und die Asche liegen lassen!"

In der Schule fragt der Lehrer: "Wer kann mir die drei Eisheiligen nennen?" Meldet sich Peter: "Langnese, Schoeller und Dr. Oetker!"



Die Mitarbeiter der neuen Schülerzeitung wünschen allen Lesern viel Spaß beim Lesen und erholsame Ferien!!!

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich im April 2010!!!

